

Wie geht es mit dem Forum weiter?

Beitrag von „baumschubser171“ vom 26.12.2022, 11:58

Der Titel ist Programm...

Es gibt wohl keinen richtigen Zeitpunkt für diese Frage, aber sie wird eben trotzdem gestellt.

Mich haben ein paar Leute mit dieser Frage angesprochen, und ich kann mir vorstellen, dass es [samurai 79](#) und [SCooper](#) ähnlich geht.

Zuerst, diese Frage ist vollkommen legitim.

Zweitens, alle die mich angesprochen haben, eint eins: sie möchten das Forum in Gedenken an Sascha und in seinem Sinn erhalten.

Es gibt ein paar Dinge, die dabei zu beachten sind. Darüber möchte ich nachfolgend einen kurzen Überblick geben:

Mit Saschas Tod ist das Forum automatisch an seine Frau als Erbin gefallen - vorausgesetzt, dass er nichts anderes verfügt hat. Zum einen ist mir in der Hinsicht nichts bekannt, zum anderen gehe ich aber nicht davon aus. Dieses tragische Ereignis hat ja alle vollkommen unerwartet und unvorbereitet getroffen. Wie auch immer - das Forum gehört jetzt seiner Frau. Dieser notwendige rechtliche Übergang lässt sich regeln und ist nicht schwer, aber nötig. Dann muss man sich mit dem Hoster zwecks Vertragsübernahme und Übergang der Domain in Verbindung setzen. Der „Neue“ muss auch seinen Namen und Adresse im Impressum veröffentlichen. Alles nicht schwer, aber es muss gemacht werden.

Technisch war NUR Sascha Administrator. Das heißt, wir drei Moderatoren konnten bzw. können zwar Beiträge bearbeiten, verschieben oder löschen. Wir können Verwarnungen aussprechen. Aber mehr auch nicht. Das Forum selbst, sein Erscheinungsbild, neue Unterforen - einfach alles, was damit zusammenhängt, kann man nur als Administrator bearbeiten. Und nur ein Administrator kann weitere Admins ernennen. Das bedeutet, man muss dann schauen, ob Sascha seine Zugangsdaten irgendwo aufgeschrieben oder abgespeichert hat.

Warum ist das wichtig?

Man müsste das Forum sonst löschen und neu aufsetzen - und das will wohl niemand.

Ich kann an der Stelle erstmal nur für mich sprechen, aber ich denke es ist im Sinn der meisten Nutzer hier, wenn das Forum so weitergeführt wird. Sascha hat es erschaffen und so sollte es - meiner Meinung nach - dann auch weiter laufen. Ich würde es falsch finden, seine Beiträge hier zu löschen. Das war sein Baby. Und um genau das zu vermeiden, muss man sich idealerweise über seinen Account Zugang zum Backend verschaffen und dann einen zusätzlichen Administrator ernennen.

Ihr könnt es aus den Zeilen vielleicht herauslesen:

NICHTS davon geht ohne seine Familie. Seine Angehörigen haben aber im Moment ganz andere Dinge um die Ohren, als dass man sie jetzt damit behelligen sollte - so zumindest meine Meinung. Sie stehen vor der schweren Aufgabe, das Erlebte zu verstehen und zu akzeptieren - von verarbeiten will ich gar nicht sprechen, das dauert sehr lange. Noch dazu werden sie von der deutschen Bürokratie nicht in Ruhe gelassen. Sie haben sich jetzt um einige Dinge zu kümmern, die das deutsche Recht verlangt und für die es Fristen gibt. Das meiste davon, ohne dass sie schon akzeptieren konnten, was passiert ist und einiges davon auch nicht gerade angenehm.

Ich kann nicht sagen, wann der Zeitpunkt gekommen ist, diese Dinge anzusprechen. Den richtigen Zeitpunkt gibt es wohl nicht, nur einen nicht ganz so schmerzhaften. Ich kenne Saschas Familie nicht und habe keinen Kontakt zu ihr, und ich werde diesen Kontakt unter dem Eindruck der Ereignisse jetzt auch nicht suchen. Ich weiß aber, dass der eine oder andere von Euch Kontakt zu seinen Angehörigen hat. Da könnt Ihr bereits Euren Teil zum möglichen Fortbestand des Forums beitragen - nämlich mitteilen, wann dieser „nicht ganz so schmerzhaft“ Zeitpunkt gekommen ist.

Was dann daraus wird, muss man sehen.

Drei Dinge noch...

Erstens:

Ich schreibe das hier, wie ich auch alles andere bisher geschrieben habe. Direkt, ohne Umschweife und so, wie ich es sehe.

Ich bin mir vollkommen darüber im Klaren, dass man in so einer Situation niemals die richtigen Worte finden kann, dafür aber allzu schnell die falschen. Sollte ich mit dem, was ich hier schreibe, jemanden getroffen oder verletzt haben - glaubt mir, das liegt nicht in meiner Absicht.

Zweitens:

Ich schreibe diese Dinge NICHT, weil ich mir hier irgendwas unter den Nagel reißen will - das will ich nicht. Es gibt mit absoluter Sicherheit genug Leute, die besser geeignet sind Saschas Erbe hier fortzuführen als ich. Ich kann bei den anstehenden Regularien und technischen Schritten zur Seite stehen, wenn das gewünscht wird, ich werde mich aber nicht aufdrängen.

Drittens:

Ich lasse das Thema vorerst offen. Zu diesem Zeitpunkt wünsche ich aber ausdrücklich KEINE Diskussion darüber, wer das hier übernimmt. Ihr könnt gern Eure Gedanken äußern, ich möchte niemandem das Wort verbieten. Aber meiner Ansicht nach kann die richtige Reihenfolge nur sein, dass zuallererst Saschas Familie zum gegebenen Zeitpunkt gefragt wird, ob sie überhaupt damit einverstanden ist. Und erst danach sollte man über einen neuen „Betreiber“ sprechen - wer auch immer es am Ende sein möge.

Ihr findet das zu diesem Zeitpunkt deplatziert?

Lasst es mich kurz wissen und ich werde das Thema dann wieder löschen. Wie gesagt - ich möchte damit niemandem zu nahe treten. Ich möchte nur öffentlich machen, was ich von dem einen oder anderen in den vergangenen 48 Stunden gefragt wurde - und was ich diesen Leuten geantwortet habe.

Zuletzt:

Zum Schutz von Sascha, seinem Vermächtnis, seiner Familie und allen, die dazu etwas schreiben möchten, steht auch dieses Thema vorerst im Off-Topic. Die Gründe sind die gleichen wie bei der traurigen Benachrichtigung: so kann das Thema und sein Inhalt nicht von Suchmaschinen oder Gästen gelesen werden, sondern nur von angemeldeten Nutzern. Also stört Euch bitte nicht an der Zuordnung.